

Drei versuchte Brandanschläge auf das Finanzamt in Ricklingen

Geschrieben von: Lorenz

Mittwoch, den 20. März 2019 um 17:54 Uhr

Motive noch unklar

Drei versuchte Brandanschläge auf das Finanzamt in Ricklingen - 65-Jähriger festgenommen

Mittwoch 20. März 2019 - Wennigsen / Hannover (wbn). Sein Motiv ist noch unbekannt, aber seine Absicht eindeutig: Gleich dreimal hat ein tatverdächtiger 65 Jahre alter Mann nach Auffassung der Staatsanwaltschaft selbst gebastelte Brandsätze im Finanzamt Hannover in Ricklingen zünden wollen.

Die Vorrichtungen versagten zweimal und wurden beim dritten Mal bei einer Durchsuchung der Polizei noch rechtzeitig entdeckt.

Fortsetzung von Seite 1 Der verhinderte Feuerteufel aus Wennigsen wurde nach intensiven Ermittlungen wegen versuchter schwerer Brandstiftung in drei Fällen festgenommen. Wegen bestehender Fluchtgefahr befindet er sich in Untersuchungshaft. Nachfolgend die gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Hannover und der Polizeidirektion Hannover: „Die Polizei hat am Dienstagmittag (19.03.2019) einen 65 Jahre alten Mann verhaftet. Er steht im Verdacht, zwischen Dezember 2017 und Januar 2018 drei selbstgebaute Brandsätze im Finanzamt Hannover an der Göttinger Chaussee (Ricklingen) platziert zu haben (wir haben berichtet).

Intensive Ermittlungen hatten die Ermittler auf die Spur des 65-Jährigen gebracht. Zwei der selbstgebauten Brandsätze waren am 04. Dezember 2017 sowie am 05. Januar 2018 von Mitarbeitern der Behörde gefunden worden. Der dritte wurde bei einer vorsorglichen Durchsuchung durch die Polizei am 06. Januar 2018 entdeckt. Die Brandsätze hatten nicht gezündet. Es wurde niemand verletzt.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft Hannover erließ das Amtsgericht Hannover einen Untersuchungshaftbefehl wegen bestehender Fluchtgefahr. Der 65-Jährige aus Wennigsen wurde am Dienstag von der Kriminalpolizei festgenommen. Ihm wird versuchte schwere Brandstiftung in drei Fällen zur Last gelegt.“